



Gemeinsam in Stallhofen

Aichegg
Bernau
Hausdorf
Stallhofen



Kalchberg
Muggauberg
Raßberg
Stallhofen



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark

Stallhofner Gemeindenachrichten

7. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

Dezember 2013



Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath

Themen dieser Ausgabe:

- Bürgermeisterbericht
- Winterdienst
- Hecken- u. Baumschnitt im Straßenbereich
- Fahrbahnverschmutzungen
- Rechtsinformationen
- Jubilarehrungen
- Schulnachrichten
 - Neue MusikMittelschule
 - Volksschule
 - Kindergarten/Krippe
- Sonstiges
- Vereinsnachrichten
- Veranstaltungskalender
- Ärztliche Notfalldienste
- Vereinsnachrichten
- Schulnachrichten
 - Private Musikschule

Geschätzte Frauen und Männer, liebe Jugendliche der Marktgemeinde Stallhofen!

Wenige Tage vor den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel ist es mir wieder ein besonderes Anliegen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest in familiärem Frieden und Freude zu wünschen.

Ebenso wünsche ich Euch zum Jahreswechsel für das Jahr 2014 Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

Den kranken und einsamen Mitbürgern sowie allen, die 2013 tiefes Leid erfahren haben, mein innigstes Mitgefühl, wenn ich auch nicht alle treffen kann, so bin ich im Geiste bei Euch.

Den Wünschen schließen sich der Gemeindevorstand, der Gemeinderat aller Fraktionen sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Stallhofen an.

Weihnachtswunsch 2013

von Max Taucher

So wie die Brücke die beiden Ufer des Flusses miteinander verbindet, sollten wir Menschen Brückenbauer des besseren Verstehens und eines humanen Umgangs miteinander werden.

Friede beginnt in der Familie, überträgt sich auf die Nachbarschaft, den Arbeitsplatz, auf Vereinigungen, Parteien und Institutionen in allen Ländern.

Der Sinn der Heiligen Weihnacht ist, dass das Licht die Dunkelheit besiegt, das Gute das Böse, die Versöhnung den Hass, der Friede den Krieg.

Jeder von uns kann in seinem Lebensumfeld einen kleinen Beitrag durch Verhaltensänderung leisten.

Wenn wir dazu bereit sind, dann wird es wahrlich Weihnachten werden, in und um uns.

Winterdienst durch Gemeinden

Seitens der Marktgemeinde Stallhofen wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Stallhofen weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Stallhofen handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Stallhofen ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Zurückschneiden der Bäume und Sträucher im Straßenbereich und auf Gehwegen

Überhängende Zweige und Äste oder überwucherte Zäune und nicht zurückgeschnittene Bodenbepflanzungen sorgen dafür, dass Gehsteige und Straßen vor allem bei Schneefall fast unbegehrbar bzw. befahrbar sind. Das ist besonders an Stellen gefährlich, an denen Fußgänger dadurch gezwungen werden, auf eine stark befahrene Straße auszuweichen. Ferner werden auch Einsatzfahrzeuge wie Rettung, Feuerwehr und Winterdienst behindert. Anpflanzungen in der Nähe öffentlicher Wege und Straßen müssen daher so ausgerichted werden, dass sie nicht in die Gehwege und Fahrbahnen hineinragen.

Bitte überprüfen Sie ihr Grundstück in diesem Sinne und bedenken Sie, dass Sie im Falle von Verletzungen oder bei Schäden an Fahrzeugen (beschädigte Rückspiegel, Blinkleuchten etc.) haftbar gemacht werden können.

Wir weisen auch darauf hin, dass von Seiten der Gemeinde der Winterdienst, wie im vorigen Artikel beschrieben, nur dort durchgeführt wird, wo ein ungehindertes Befahren der Straßen möglich ist!

Verschmutzung der Fahrbahn

Immer wieder muss festgestellt werden, dass durch Bauarbeiten bzw. im Zuge der Landwirtschaft Gemeindestraßen stark verschmutzt werden. Wir möchten auf diesem Weg mitteilen, dass die Verursacher der Straßenverschmutzung für eventuelle Unfälle anderer Straßenbenützer haften und zur Verantwortung gezogen werden.

Kommt es zu Verschmutzungen von Straßen, so hat der Verursacher für die Entfernung bzw. Reinigung der Fahrbahn zu sorgen und eventuell anfallende Kosten zu tragen.



Bernhard Kern BMLFUW

Energiesparlampen nicht zum Restmüll

Energiesparlampen gehören keinesfalls in den Restmüll. Sie enthalten - ebenso wie Leuchtstoffröhren - geringe Mengen an Quecksilber, aber auch andere, wiederverwertbare, wertvolle Rohstoffe. Nur wenn sie entsprechend entsorgt werden, können diese auch genutzt werden.

Wenn Sie eine neue Energiesparlampe kaufen, muss der Han-

del Ihre alte Lampe zurücknehmen. Andernfalls bringen Sie bitte ausgediente Energiesparlampen zur Problemstoffsammelstelle der Gemeinde.

Energiesparlampen sind generell robust und gehen viel seltener zu Bruch als Glühbirnen. Passiert das trotzdem, so reicht es aus, die Scherben zusammen zu kehren und in einen verschließbaren Behälter zu geben. Nicht saugen oder mit bloßen Händen berühren, aber den Raum gut durchlüften. Auch zerbrochene Energiesparlampen gehö-

ren nicht in den Restmüll, sondern in die Altstoffsammelstelle.

Eine neue Marken-Energiesparlampe enthält rund zwei Milligramm Quecksilber. Zum Vergleich: Bei einem Quecksilber-Fieberthermometer sind es 1000 Milligramm. Geht dieses zu Bruch, so würde also erheblich mehr Quecksilber frei gesetzt als bei einer Energiesparlampe. Bei Betrieb, Aufbewahrung und Austausch gibt eine Energiesparlampe kein Quecksilber ab.

Recht muss Recht bleiben

Schenkungs- und Übergabsvertrag



Der Eigentümer einer Immobilie (z. B. Wohnung oder Liegenschaft) kann sein Vermögen bereits zu Lebzeiten verschenken und kann so durch verschiedene Konstruktionen die Vermögensnachfolge bereits frühzeitig geregelt werden.

Immobilien können einerseits verschenkt werden, es können aber auch sogenannte Übergabsverträge abgeschlossen werden. Im letzteren Fall wird die Immobilie unter Vorbehalt verschiedener Rechte z.B. des Wohnungsrechtes und des Ausgedingtes verschenkt werden, sodass der Übergeber die Immobilie weiterhin nutzen kann, jedoch der Übernehmer bereits Eigentümer der Immobilie wird.

Für den Übergabsvertrag selbst sieht das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch keine bestimmten Vorschriften vor. Dieser ist abhängig vom gewünschten Inhalt eine Mischung verschiedener Vertragstypen, wie z.B. Schenkung, Leibrente, Kauf etc. Das Gesetz gibt folglich keinen Inhalt vor, weshalb die Vertragsparteien bei der Gestaltung des Vertrages weitgehend frei sind.

Üblicherweise werden im Rahmen eines Übergabsvertrages die Dienstbarkeiten des Fruchtgenussrechtes bzw. Wohnungsrechtes, sowie die Reallast des Ausgedingtes vereinbart.

Das Wohnungsrecht kann als Gebrauchs- oder Fruchtgenussrecht gewährt werden. Ersteres ist das Recht, Wohnräumlichkeiten nur für den eigenen Bedarf zu benützen. Im Rahmen des Fruchtgenussrechtes darf der Berechtigte seine Nutzung auch weitergeben, d.h. die Immobilie vermieten bzw. verpachten.

In Bezug auf das Ausgedingte verpflichtet sich der Übernehmer, üblicherweise, zur Verpflegung des Übergebers, dessen Pflege, diversen Botendiensten, sowie der Reinigung der Zimmer und Wäsche des Übernehmers. In Bezug auf das Ausgedingte ist es sinnvoll, dass alle Beteiligten überlegen, was in jedem Fall sinnvoll und machbar ist.

Bei Übergabs- und Schenkungsverträgen gibt es zwar keine Erbschafts- und Schenkungssteuer, dennoch fällt bei der Weitergabe von Immobilien Grunderwerbsteuer an. Beim Schenken ist darüber hin-

aus das Schenkungsmeldegesetz zu beachten.

Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang auch ein möglicher Pflegeregress des Sozialhilfeverbandes. Hat ein Sozialhilfeempfänger nämlich innerhalb der letzten drei Jahre vor Beginn der Hilfeleistung, während oder drei Jahre nach der Hilfeleistung Vermögen verschenkt, oder sonst ohne entsprechende Gegenleistungen andere Personen übertragen, so ist der Geschenknehmer bzw. Übernehmer zum Kostenersatz verpflichtet, und kann der Sozialhilfeverband in diesem Fall abgeschlossene Schenkungs- und Übergabsverträge anfechten.



Rechtsanwaltskanzlei Mag. Leitgeb

8152 Stallhofen, Marktplatz 5
T: 03142/22098 | F: 03142/22098-30
office@ra-leitgeb.at | www.ra-leitgeb.at



Frau Elisabeth Kogler aus der Seniorenresidenz
feierte im November ihren 95. Geburtstag.
GR Dr. H. Reiter, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Maria Lesky aus Stallhofen
feierte im November ihren 92. Geburtstag.
GR Dr. H. Reiter, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Maria Dirnberger aus Aichegg
feierte im November ihren 93. Geburtstag.
Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR S. Rath



Frau Cäcilia Kainz aus der Seniorenresidenz
feierte im November ihren 97. Geburtstag.
GR Dr. H. Reiter, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Gertrude Wanz aus der Seniorenresidenz
feierte im November ihren 90. Geburtstag.
Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR Dr. H. Reiter



Herr Josef Köppel aus Stallhofen
feierte im November seinen 91. Geburtstag.
Vst. F. Feirer, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Herr Franz Puntigam aus Hausdorf feierte im November seinen 91. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR Dr. H. Reiter



Das Ehepaar Anna und Günter Kleinhappel feierte im November ihre Goldene Hochzeit.

GR Dr. H. Reiter, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Maria Klampfl aus der Seniorenresidenz feierte im Dezember ihren 94. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR Dr. H. Reiter



Herr Johann Kollegger aus der Seniorenresidenz feierte im Dezember seinen 92. Geburtstag.

GR Dr. H. Reiter, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Das Ehepaar Maria u. Walter Liebmann aus Hausdorf feierte im Dezember Goldene Hochzeit.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR P. Propst.



Aufgrund eines Schreibfehlers in der letzten Ausgabe: Frau Maria Hanus zu ihrem 80. Geburtstag!

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR R. Preglau

Neue MusikMittelschule Stallhofen

Gelungene Brandschutzübung an der Musik NMS Stallhofen



Vor kurzem fand an der Musik NMS Stallhofen eine Brandschutzübung statt, an der die Feuerwehren von Stallhofen und Södingberg, das Rote Kreuz Voitsberg und die Polizeiinspektion Stallhofen teilnahmen.

Die Übungsannahme war ein Kabelbrand im Informatikraum mit starker Rauchentwicklung im Schulhaus.

Dir. Peter Hörmann alarmierte über die Handsirene die anwesenden Schüler und Lehrer und setzte einen Notruf an die Landesleitzentrale der Feuerwehr ab.

Inzwischen verließen die einzelnen Klassen mit ihren Lehrern das Gebäude über die markierten Fluchtwege zum Sammelraum im Pausenhof.

Dort wurde der tatsächliche Personenstand erhoben, wobei es sich herausstellte, dass zwei Schüler vermisst werden.

Dies wurde dem Einsatzleiter, HBI Rupert Preglau gemeldet, der sich unverzüglich ein Bild vom Brandgeschehen machte.

Ein Trupp mit schwerem Atemschutz rettete die beiden Schüler aus dem stark verrauchten Gebäude, während die anderen Feuerwehrmänner die Brandbekämpfung und Belüftung mittels Hochleistungslüfter durchführten.

Die beiden Verletzten wurden den Sanitätern des Roten Kreuzes zur weiteren Versorgung übergeben.

Beamte der Polizeiinspektion regelten den Verkehr im Bereich der Zufahrt zur Musik NMS und sorgten für einen reibungslosen Ablauf auf dem Parkplatz.



Die vorbildliche Räumung des Schulhauses sowie die Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen wurden von Anton Schober dokumentiert, der auch Bezirksschulinspektor Gerald Freymüller begrüßen konnte.



Zu Besuch in der Compass Seniorenresidenz



Mit Musik, Tanz und Gedichten gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 2m Klasse gemeinsam mit Klassenvorstand Ernst Höfer eine Stunde. Mit Begeisterung verfolgten die Bewohner der Seniorenresidenz die Darbietungen.

Anschließend wurden die Kinder zu einer köstlichen Jause eingeladen. Allen Beteiligten hat es sehr gut gefallen. Resümee: Fortsetzung folgt.



Berufspraktische Woche der 4. Klassen

Eine Woche lang hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen die Möglichkeit verschiedene Berufe kennenzulernen und einen Einblick in den Alltag der Arbeitswelt zu gewinnen.

Die Bilder auf der nächsten Seite verschaffen hiervon einen groben Eindruck von der Vielfalt.



Kevin beim Bernsteinern



Isabell bei Musikinstrumentenbau Grießl



Johannes bei der LGV Voitsberg

Help-Team

Erfolge der Musik NMS-Stallhofen im Erste-Hilfe-Bereich, wie mehrmalige Siege als Bezirks- und Landessieger, kommen nicht von ungefähr!

Dazu braucht es Verantwortung, Nächstenliebe und das Interesse an Erster Hilfe, und vor allem müssen Schüler in ihrer Freizeit (am Nachmittag oder an Samstagen) bereit sein, sich von befähigten Lehrern ausbilden zu lassen.

Frau Dipl.-Päd. HOLn Ilse Steinkellner hat 13 neue Help-Team-Mitglieder in Erster Hilfe ausgebildet, die abwechselnd jeden Tag in den Pausen im Schulgelände und im Schulhaus ihren Dienst versehen. Auch bei Schulveranstaltungen sind sie präsent, sind eine Stütze

für LehrerInnen und spüren sogar Sicherheitsmängel im Schulbereich auf.

Die Ausbildungsinhalte dieser SchülerInnen beziehen sich auf Unfallverhütungsmaßnahmen, auf Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Erster Hilfe bei starken Blutungen, Lagerungsarten bei Schockbekämpfung, Verbandslehre und Wundversorgung.

Eine Schule, die ein so gut ausgebildetes Team zur Seite hat, ist schon einen großen Schritt weiter im Schulsicherheitsbereich!



Roman in den Stadtsälen



Vanessa in Piber



Angelobung des Help-Team

„Netzwerke“



„Social Network Facebook & Co“, „Whats App“ und andere aktuelle Vernetzungen wurden den Schülerinnen und Schülern von außerschulischen Expertinnen der LOGO Jugend-Info und Schulsozialarbeit näher gebracht.

„Netze im Unterricht“, „Vernetzung des Menschen“, „Netzspiele“ und Autobahnnetze waren die weiteren Highlights dieser Woche. Führend beteiligt an diesem fächerübergreifenden Projekt waren die Gegenstände Bildnerische Erziehung, Biologie, Deutsch und der Sportunterricht.

Die abschließende Präsentation erfolgte in der Aula.

Für die Schüler/innen und Lehrer/innen war es eine ereignisreiche Woche voll spannender Erlebnisse und interessanter Erkenntnisse.

Ein Haus voll Wasser- voll Hundertwasser

Der Kunststil von Friedensreich Hundertwasser, seine Farbenwelt und seine Formen begeisterten von Anfang an jedes Kind.

Hundertwassers Werke, teils nur Ausschnitte wurden im Unterricht analysiert und von den Jugendl-

chen frei nachgestaltet auf Leinwand gebracht. So entstanden wahre Kunstwerke.

Nach dem Motto - „Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum. Wenn alle gemeinsam träumen, ist es der Anfang einer neuen Wirklichkeit“ – haben die Schüler und Schülerinnen der 2.a, 2.m, 3.a, 3.m und 4.m mit ihren BE-Lehrerinnen Fr. Gössler, Fr. Wagner und Fr. Hutter in der Aula der NMS Stallhofen eine neue Wirklichkeit geschaffen, die in über 30 Acryl-Bildern bewundert werden kann.



Adventkranzbinden – eine Tradition lebt

Gudrun Schutti bastelte mit den Schülern einiger Klassen wunderschöne Adventkränze. Alle arbeiteten begeistert mit und sind sichtlich stolz auf ihre vorweihnachtlichen Boten.



Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen der Marktgemeinde Stallhofen für die ange-

nehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen der Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr in Zufriedenheit.



Dir. Peter Hörmann und
das Lehrerkollegium der Musik NMS Stallhofen

Projektwoche zum Thema „Safety Kids“ der 1. Klassen



1. Tag: Besichtigung PI Voitsberg und Vortrag zum Thema Jugendschutz. Danach Besichtigung der Bezirksdienststelle Voitsberg des Roten Kreuzes.



2. Tag: Mit einem Team der Sozialversicherung der Bauern werden Lärm, Konzentration sowie Koordination und Sicherheit am Bauernhof erarbeitet.



3. Tag: Besuch bei unserer Feuerwehr. Aufgaben und Einsätze sowie die Handhabung der Gerätschaften wurden professionell vorgezeigt.



4. Tag: Besuch der Kinderklinik und der Bärenburg (Sicherheitstipps für Sportarten und Gefahrenquellen in einer Wohnung) in Graz.



5. Tag: Sicherheit rund um den Schulbus. Suchhundestafel des Roten Kreuzes Voitsberg zeigt das richtige Verhalten von Hund und Kind sowie einige Suchübungen.



Friedenslicht aus Bethlehem

So wie auch die Jahre zuvor besteht für Sie die Möglichkeit das Friedenslicht aus Bethlehem zu sich nach Hause zu holen.

Am Dienstag, den 24. Dezember 2013 kann dieses bei der Freiwilligen Feuerwehr Stallhofen in der Zeit von 07:00 bis 12:00 Uhr abgeholt werden.



Die Mitglieder sowie der Vorstand der Freiwillige Feuerwehr Stallhofen wünschen Ihnen auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr!

Volksschule Stallhofen

Adventkranzbinden



Die Adventzeit kommt!

Wie schon in den vergangenen Jahren fand in der Woche vor dem 1. Adventssonntag das Adventkranzbinden in der Volksschule statt. In familiärer Atmosphäre entstanden wieder verschiedenste Kränze in unterschiedlichen Farben. Vielen Dank der Organisatorin und Betreuerin Frau Christine Stöhr.

Adventkranzweihe



Die erste Kerze brennt!

Traditionell zu Adventbeginn findet im Rahmen einer kleinen Feier der VS Stallhofen die alljährliche Adventkranzweihe mit Herrn Pfarrer Mag. Gerald Krempf statt. Unter der Leitung der Religionslehrerin, Frau Johanna Ulrych beten, musizieren und singen wir gemeinsam Lieder und die erste Kerze am Adventkranz wird angezündet. Mit dieser Feier wollen wir die Kinder auf die kommende, stille Zeit einstimmen.

Besuch im Ambrosiumuseum

Im November waren die Kinder der 3. Klassen zu Besuch im Ambrosiumuseum. Herr Dr. Reiter führte



durch das Museum und erzählte den Schülerinnen und Schülern viel Interessantes über Gustinus Ambrosi, sein Schaffen in Stallhofen und seine Kunstwerke. Sie durften sogar einen kurzen Blick in sein privates Reich werfen. Es war ein tolles Erlebnis.

Brandschutzübung

Richtiges Verhalten im Ernstfall!

Am 25.10.2013 fand an der VS Stallhofen eine großangelegte Brandschutzübung mit der Freiwilligen Stallhofen unter der Leitung von Feuerwehrhauptmann Rupert Preglau statt. Die Schülerinnen und Schüler erlebten hautnah mit, wie so ein Einsatz der Feuerwehr abläuft. Die Feuerwehr verrauchte das Schulgebäude und „rettete“ zwei Schüler, die im 1. Stock zurückgeblieben waren. Alle verhielten sich vorbildhaft. Vielen Dank der FF Stallhofen für diese Demonstration.



Die 4. Klassen der VS besuchen die Landeshauptstadt



Mit großer Vorfreude erwarteten die beiden 4. Klassen Mitte November nach intensiven Vorbereitungen den Besuch in unserer Landeshauptstadt Graz. Die erste Station bildete gleich einen Höhepunkt: eine Backstage-Führung im Opernhaus mit kurzem Besuch der Generalprobe des Musicals „Aladdin“. Anschließend marschierten die Schüler zum Landhaus, wo eine Stadtführung begann bzw. zum Joanneum, um die vielfältigen Ausstellungstücke im Naturkundemuseum zu bewundern. Gestärkt nach einem guten Mittagessen erwartete uns am Nachmittag das Zeughaus mit der größten Waffen- und Rüstungssammlung der Welt. „Graz hat viel zu bieten“ lautete das abschließende Resümee der Schüler.

Gertrud Teutschl, Michaela Freisinger

„Hallo Auto!“



Am Montag, dem 14. Okt. 2013 nahmen unsere SchülerInnen der beiden 3. Klassen an der Aktion „Hallo Auto“ des österreichischen Kuratoriums für Verkehrssicherheit



teil. Die Kinder hatten die Möglichkeit einen Smart bei 50 km/h und nasser Fahrbahn selbst zu bremsen. Dies war für alle sehr aufregend! Außerdem wurde dabei auch die Wichtigkeit des Gurtes gespürt.

Wir Lehrer der Schule hoffen durch diese Aktion, den SchülerInnen nahe gebracht zu haben, wie lange der Bremsweg eines Autos ist und es wichtig ist, dass alle Insassen eines Autos immer angegurtet sind.

Besuch von den Schulhunden

Am 23. September bekamen die Schüler/innen der 2. Klassen Besuch von Frau Marxer-Dotzauer und Frau Leger, die ihre beiden speziell ausgebildeten Schulhunde DJ und Kessy mitbrachten. An diesem Vormittag wurde den Kindern zunächst altersgerecht Sachwissen rund um den Hund vermittelt, bevor danach der richtige Umgang mit dem Hund im Mittelpunkt stand. Die Kinder wurden im Besonderen darin geschult, das Verhalten der Tiere richtig zu interpretieren, um Gefahrensituationen vorzubeugen. Der richtige Umgang konnte mit den Hunden dann auch gleich vor Ort trainiert werden. DJ und Kessy waren natürlich die „Stars“ in der Klasse und haben für einen aufregenden Schulvormittag gesorgt.



KinderSicherheitswoche 2013



Im Rahmen der KinderSicherheitswoche des Bezirkes Voitsberg besuchte das Ehepaar Winter mit ihren Rettungshunden die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Stallhofen. Einen Vormittag lang erfuhren die Kinder Tipps und Tricks über den richtigen und sicheren Umgang mit Hunden. Vielen Dank für den Besuch!

Schulsparen 2013



Rechtzeitig zum Weltspartag fand für die Schülerinnen und Schüler der VS Stallhofen das jährliche Schulsparen statt.

Herr Dir. Heise und Herr Trolp von der Raiffeisenbank Stallhofen funktionierten das Konferenzzimmer zu einem Schalterraum um und die Kinder stellten sich mit ihren Sparbüchsen und Sparbüchern an. Heuer gab es als Spargeschenke für alle Schülerinnen und Schüler Farbstifte, Straßenkreiden oder ein Federballset.

Unser neuer Lehrer der 1.b Klasse, Herr Lukas Zagler, BEd!

Offiziell übernahm Herr Lukas Zagler, BEd am 28. Oktober 2013 von Frau DP Barbara Oswald die 1.b Klasse.

Aus diesem Anlass bekam er von seinen kleinen Schülerinnen und Schülern eine kleine Schultüte als Willkommensgruß geschenkt.

Herr Zagler freute sich über diese nette Geste sehr.

Sämtliche Artikel werden laufend auf der Homepage

www.vs-stallhofen.at

online gestellt und können dort unter der Ruprik Aktuelles und Archiv nachgelesen werden.



Im Kindergarten und in der Kinderkrippe Stallhofen war im Herbst viel los!

Besuch der Kleintierausstellung



Heuer fand wieder eine Kleintierausstellung im Bauhof statt. Da der Weg dorthin vom Kindergarten aus so kurz ist, konnten nicht nur die Kindergartenkinder sondern auch die Kinderkrippenkinder die Hasen, Hühner und zahlreiche andere Kleintiere bewundernd bestaunen.



Weltspartag

Die Kindergartenkinder waren auch wieder beim Einsparen am 28.10.2013 fleißig dabei, als es hieß ihre Sparbüchsen zur Raika nach Stallhofen zu bringen. Wir bedanken uns für die bunten Luftballons und die netten Geschenke.



Laternenfest

Das Laternenfest der Kinderkrippe wurde am 08. November gefeiert. Wir durften alle Kinder mit Eltern, Großeltern und vielen Verwandten bei unserem Fest begrüßen. Schon eine Woche zuvor waren die Eltern zum Bastelabend eingeladen und gestalteten die Laternen der Kinder sehr kreativ und ideenreich. So konnten die Kinder ihre Laternen beim Fest präsentieren und alle waren begeistert beim Laternenliedersingen und beim Martinsspiel dabei!

Das Kindergartenlaternenfest fand am 11.11.2013 statt. Auch an diesem Tag durften wir sehr viele Besucher im Kindergarten begrüßen. Nach dem Laternenumzug und dem Laternentanz mit Martinsspiel konnten sich alle bei Tee und von den Eltern mitgebrachtem Weißbrot stärken.



Andacht, sangen unsere Adventlieder und zündeten die erste Adventkranzkerze an. Außerdem wurde an diesem Tag eine wunderschöne Holzkrippe, die von Herrn Norbert Reisinger selbstgebaut wurde, an den Kindergarten übergeben. Nicht nur die detailreiche Krippe, sondern auch farbenprächtige Figuren dürfen die Kinder nun im Kindergarten bestaunen und damit die Weihnachtsgeschichte ausspielen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Familie Reisinger.

Adventkranzweihe

Am Freitag dem 29.11.2013 durften wir bei unserer Adventkranzweihe im Kindergarten unseren Herrn Pfarrer im Kindergarten begrüßen. Alle Kindergarten- und Kinderkrippenkinder feierten gemeinsam eine kurze besinnliche





IBAN für neue Zahlungsanweisung

Ab 1. Februar 2014 gilt nur mehr die neue Zahlungsanweisung. Sie beschleunigt den Zahlungsverkehr für den Kunden. Kontonummer und Bankleitzahl werden auf dem Zahlschein durch den IBAN ersetzt. (Für Auslandsüberweisungen wird zusätzlich der BIC/SWIFT benötigt.) Den IBAN Ihres Kontos finden Sie auf den Kontoauszügen und auf der Rückseite der neuen Bankomatkarte.

Empfängername → Empfängerin Name/Firma: MARIA MUSTERMANN, 8010 GRAZ

BIC/SWIFT → Bitte immer IBAN/BIC eintragen wenn vorhanden! → BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank: RZSTAT2G433

IBAN-Empfänger → IBAN Empfängerin: AT2212345000000123

Betrag → Betrag: EUR € 999,99

Verwendungszweck → Verwendungszweck: ReNr.: 12345

IBAN (steht auf Bankomatkarte bzw. Kontoauszug) → IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn: AT2238433000000123

Name → KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma: MAX MUSTERMANN, 8152 STALLHOFEN

Unterschrift → Unterschrift Zeichnungsberechtigter: Max Mustermann

Raiffeisenbank Stallhofen Skitag 2014

Ziel: Kreischberg
Termin: Montag, 06. Jänner 2014
Abfahrt: 7.00 Uhr beim Spar – Parkplatz
 (gegenüber der Raiffeisenbank Stallhofen)

	<u>Raiffeisen - Preis</u>	<u>Normalpreis</u>
Erwachsene	€ 45,00	€ 48,00
Jugendliche Jg. 1995-97	€ 39,00	€ 42,00
Kinder Jg. 1998-2007	€ 31,00	€ 31,00

Alle Preise zuzüglich € 3,- Einsatz für Keycard.

Informieren Sie sich
 in Ihrer Raiffeisenbank Stallhofen!
 Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen.
 Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Raiffeisenbank Stallhofen
 8152 Stallhofen, Raiffeisenplatz 1
 03142 / 22 1 63-19

**Raiffeisenbank
 Stallhofen**



**Regionales
Kompetenzzentrum**
für Bildung und Lernen

akzente



Werkzeuge und Rezepte für den beruflichen Erfolg

ein kostenloses Angebot für Frauen zum Thema Weiterbildung und Beruf

Sie sind **berufstätig** oder **Hausfrau** und beschäftigen sich mit folgenden Fragen:

- Wie kann ich mich beruflich verändern?
- Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es für mich?
- Wie kann ich wieder ins Berufsleben einsteigen?
- Welche Fördermöglichkeiten kommen für mich in Frage?



Unser Angebot:

- Erwerb grundlegender Kenntnisse im Umgang mit dem Computer, Schreiben und Gestalten von Texten, Internet und E-Mail
- Kommunikation und Selbstpräsentation für den erfolgreichen Berufsalltag
- Auseinandersetzung mit beruflichen Stärken und Interessen
- Individuelle Beratung u.v.m.

Informationsveranstaltung: Di, 14.01.2014 (17.00 - 18.00 Uhr)

Ort: akzente, Bahnhofstraße 20, 8570 Voitsberg

Frauen mit wenig oder keinen EDV-Kenntnissen sind ausdrücklich erwünscht!

Durch die Förderung des Ressorts Soziales des Landes Steiermark ist dieses Kursangebot **kostenlos**.

Anmeldung zur unverbindlichen Informationsveranstaltung oder zu einem Informationsgespräch unter 03142/ 93 030 bei Frau Sigrid Falk.

In Zusammenarbeit mit:



www.akzente.or.at



Tag der offenen Tür an der HTL - Voitsberg

Am Freitag, dem 17. Jänner 2014, veranstaltet die HTL-BULME-Voitsberg zwischen 14 und 18 Uhr einen „Tag der offenen Tür“.

Als Ausbildungsschwerpunkt der Abteilung für Maschineningenieurwesen wird die zukunftsweisende Fachrichtung Fertigungstechnik/CAD-CAM-Engineering unterrichtet. Hier steht die fertigungsgerechte und praxisbezogene Ausbildung im Vordergrund - beginnend bei der computerunterstützten 3D-Konstruktion mit der Software Creo (Pro/Engineer) über die Simulation der NC-Werkzeugbewegungen bis hin zur Übertragung der Daten auf moderne CNC-Werkzeugmaschinen.

Vor allem technisch interessierte Schülerinnen und Schüler, die vor der Entscheidung über ihren weiteren Ausbildungsweg stehen, können an diesem Tag die Möglichkeit, einen Einblick in das bunte Unterrichtsgeschehen an der HTL-BULME-Voitsberg zu erhalten, nutzen.

Sehenswert sind unter anderem die Präsentationen der Diplomarbeiten und Projekte sowie die zahlreichen selbst gefertigten Werkstücke, mit denen die Schüler ihr handwerkliches Können

in den verschiedensten Bereichen unter Beweis stellen. Besonderen Anklang finden in diesem Zusammenhang auch die jährlich stattfindenden Werkstätten-Schnuppertage in Graz.

Die Online-Anmeldung und weitere Informationen hierzu sind unter folgendem Link zu finden: schnuppertag.bulme.net

**Wir würden uns freuen,
auch Sie bei uns begrüßen
zu dürfen!**

Tag der offenen Tür an der HTBLA-Kaindorf



Wann: Freitag, 31.01.14 von 12:00 - 17:00 Uhr
Samstag 01.02.14 von 09:00 - 12:00 Uhr

Wo: Grazerstraße 202, 8430 Kaindorf/Sulm
Eibiswalderstraße 74, 8454 Arnfels

Abteilungen: Informatik - Automatisierungstechnik - Mechatronik

Die HTBLA KAINDORF veranstaltet auch in diesem Schuljahr wieder einen Tag der offenen Tür an unseren beiden Standorten in Kaindorf und Arnfels. Zwei Tage lang verschaffen Lehrer und Schüler allen Interessierten einen Einblick in ihren Schulalltag.

Die Abteilung Informatik stellt ihre Schwerpunkte Software-Entwicklung, Netzwerk- und Datenbanktechnik, Webdesign und Betriebliches Management vor. Weiters können Sie auch unsere Klassen mit Englisch als Arbeitssprache kennenlernen.

Die Abteilung Automatisierungstechnik zeigt die Konstruktion und die Steuerung von Maschinen und Robotern.

Die Abteilung Mechatronik präsentiert sich mit ihren Inhalten Fahrzeugtechnik, Elektronik und Informatik.

Außerdem erwarten Sie an der HTBLA KAINDORF besondere Highlights wie Diplomarbeiten, Präsentationen und Projekte mit Firmen. Weitere Informationen finden Sie unter

www.htl-kaindorf.ac.at

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft**Bewegungskurse im Turnsaal der Volksschule Stallhofen unter dem Motto:
„Das Kreuz mit dem Kreuz“**

Beginn - Kurs 1: Dienstag, 14. Jänner 2014, 17.45 - 18.45 Uhr -10 Einheiten

Gesundheitsturnen mit der Generation 60 plus

Beginn - Kurs 2: Dienstag, 14. Jänner 2014. 19.15 - 20.30 Uhr - 10 Einheiten

Pilates mit einem abwechslungsreichen Programm rund um die WS für Damen u. Herren

stark und beweglich, sanft und effektiv mit einer entsprechenden Musikbegleitung

Kursleitung der beiden Kurse: Anna Kogler, Diplompilatestrainer, WS und Gesundheitssport



Dienstag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

8152 Stallhofen, Hausdorf 101
Tel.: & Fax 03137 / 61 920

*Das gesamte Team von
Friseur Marianne bedankt sich recht
herzlich bei ihren treuen Kunden und
wünscht auf diesem Weg allen ein frohes
Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und
vor allem gesundes Jahr 2014!*



Michaela, Petra, Larissa, Marianne, Kerstin und Anita



BOWTECH®

The Original Bowen Technique

Eva Schlatzer
8152 Stallhofen, Stallhofen 280



Die Bowen Technik ist eine Körperarbeit, die aus einer Reihe sanfter, präziser Griffe besteht, die in bestimmten Bereichen und in einer bestimmten Reihenfolge vorgenommen werden.

Der Energiefluss wird durch Bowtech angeregt, wodurch die körpereigenen Heilkräfte aktiviert werden. Der Anwender verwendet Finger oder Daumen für seine Griffe über Muskeln, Bänder, Sehnen, Faszien und Gelenke (manchmal auch direkt über Nerven), um einen Heilungsprozess im Körper einzuleiten. Dem Körper wird nichts aufgezwungen – die einzige Absicht dieser Methode ist, die Selbstheilungskräfte des Körpers durch sanfte Stimulation anzuregen.

Die Technik wirkt bei allen Beschwerden unterstützend, besonders bei **Rückenbeschwerden, Migräne, Asthma, Knieschmerzen, Schulterschmerzen, Sehnenscheidenentzündung, Tennisarm, Allergien, Geburtsvorbereitung, Babys und Kleinkinder, Menstruationsproblemen, Stress, Depressionen, Erkältungen, Ischias u.m.**

Informationen und Anmeldung unter Tel. Nr. 0680/ 20 15 271
Sich freue mich auf Ihren Besuch



Therapiezentrum SCHILLING

Liebe Stallhofnerinnen und Stallhofner!

Das Team vom Therapiezentrum SCHILLING wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Wir sind bis 24. Dezember 12.00 Uhr für Sie da.

Es warten **besondere Weihnachtsangebote** auf Sie. Mit unseren Produkten und Gutscheinen schenken Sie Ihren Liebsten Entspannung und Wohlbefinden - pur!

Kommen Sie zu uns und finden Sie selbst heraus, wie GUT es IHNEN tut, sich wohl zu fühlen!

Merry Christmas!

Ihr Therapiezentrum SCHILLING

Bernau 63, 8152 Stallhofen ~ ☎ Tel/Fax 03142 28976 ~ E-Mail: office@therapiezentrum-schilling.at
 www.therapiezentrum-schilling.at

**Seniorenresidenz
Stallhofen****Weihnachten in der Seniorenresidenz**

Die Weihnachtszeit ist ein Höhepunkt im Verlauf eines Jahres und ein freudig erwartetes Ereignis in unserer Gesellschaft. Das Fest bildet einen festen Bestandteil im Jahreskreis, gliedert die Zeit und macht sie überschaubar, gibt Orientierung. Bekanntes, Gewohntes, immer Wiederkehrendes und Erwartetes beruhigt. Ereignisse kommen wieder, können rückerinnert werden und wieder erwartet werden. Auch unsere BewohnerInnen werden mit Reisigduft, Kerzenlicht, Winter und Schnee, dem feinen Geschmack der Kekse und den Gedanken an geschäftiges Basteln und Vorbereiten an Weihnachten erinnert.

Die Vorbereitungen, für den Verkaufsladen, das Schmücken der Räumlichkeiten, das Binden des Adventkranzes, die wöchentlichen Adventfeiern, der Besuch des Weihnachtsmarktes in der Freizeithalle, das Schmücken des Weihnachtsbaumes und die Weihnachtsmesse im Haus, läuten auch bei uns das große Fest ein. All diese Vorbereitungen werden mit den BewohnerInnen gemeinsam gemacht.

Weihnachtsfeier

Das erwartete Fest, die Weihnachtsfeier, wird durch mein engagiertes Team für die BewohnerInnen und ihre Besucher vorbereitet. Es ist das Fest der Familie, aber noch viel wichtiger sehe ich es als Fest des „Zeit habens“. Natürlich gibt es Geschenke, gutes Essen, reichlich Getränke, den Weihnachtsbaum, die Glühwein Bar im Innenhof, die musikalische Umrahmung durch das Ambrosi Quartett. Aber was mir viel, viel wichtiger erscheint ist, dass an diesem Nachmittag das gesamte Team anwesend ist. Wir wollen an diesem besonderen, emotionalen Tag für unsere BewohnerInnen da sein, **Zeit haben** und gemeinsam feiern.

Ich kann aus Erfahrung sagen, dass an diesem Tag, die MitarbeiterInnen die wahren Beschenkten sein werden. Ehrliche Dankbarkeit, Tränen der Freude, Vertrauen, das Glitzern in den Augen ...

...Wertschätzung der geleisteten Arbeit durch die BewohnerInnen und Angehörigen ...

*Von allen Dingen, die das Glück des Lebens ausmachen,
schenkt uns die Zeit den größten Reichtum.*

Quelle unbekannt

Veranstaltungen im vergangenen Jahr 2013

- Franz Posch Volksmusikabend
- Lichtmessgeiger
- Theatergruppe Stallhofen
- Ausflug zum Buschenschank Stocker
- Maibaum aufstellen
- Ausflug: Messe Heiliges Wasser
- Muttertagsfeier
- Frohnleichnamsumzug
- Vatertagsausflug
- Marktfest
- Sonnwendfeier
- Bezirksfeuerwehrübung
- Tag der Blasmusik
- 5 Jahresfeier
- Binden der Erntedank Krone mit der Landjugend
- Erntedankgottesdienst
- Buschenschankausflug Stocker
- Besuch der Kleintierausstellung
- Kastanienbraten mit Musik
- einmal pro Monat: Geburtstagsfeier
- Andacht
- Heilige Messe
- Die Besuche der Kinder aus den Schulen und Kindergärten

**Ehrenamtliche
Tätigkeit in der
Seniorenresidenz**

Herzlichen Dank an ALLE, die unserem Alltag Farbe und Klang geben.

**Heilige Messe in der
Seniorenresidenz**

„Vergelts Gott“
an Herrn Pfarrer Mag. Gerald Krempf und an die Familie Jantscher für die musikalische Umrahmung der Messe.

Anmerkung:

Jeden 3. Freitag um 10 Uhr

**MitarbeiterInnen der
Seniorenresidenz**

**Zusammenkommen
ist ein Beginn,**

**Zusammenbleiben
ein Fortschritt,**

**Zusammenarbeiten
ein Erfolg.**

Henry Ford

Mein unsagbarer Dank an jeden Einzelnen für das erfolgreiche Jahr.

**Vermieter - Marktge-
meinde Stallhofen**

Herzlichen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit.

DANKE im Namen des Teams und der BewohnerInnen.



Das Jahr 2013 - ein kleiner Fotorückblick



Senioren unter Strom!



Strom, der für viele aus der Steckdose kommt, dem sind wir Senioren bis zum Ursprung, zur Herkunft bzw. Erzeugung gefolgt. Doch zuvor haben wir uns für diese anstrengende Fahrt ausgiebig stärken müssen. Was gibt es da Besseres als beim „HASEN“ GH Dirnberger einzukehren und die bekannt gute Küche zu genießen. Bestens versorgt, freundlich bedient und vorzüglich verköstigt, konnten wir zufrieden unsere Fahrt fortsetzen.

Wir besichtigten die Wasserkraftwerke Arnstein und St. Martin der Teigitschgruppe der AHP. Das Kraftwerk Arnstein ist ein Speicherkraftwerk und im unteren Teigitschgraben nahe des Ortes Gaisfeld bei Krottendorf gelegen. Es wurde von 1922 bis 1925 durch die Steirische Wasserkraft- und Elektrizitäts-AG erbaut. Wir wurden vom Leiter der steirischen Wasserkraftwerke Herrn Ing. Johann Sturmman herzlich begrüßt, bewirtet und in die Geheimnisse der Stromerzeugung eingeweiht.

Das Kraftwerk beeindruckt durch die Jugendstilelemente, die Maschinenhalle mit drei horizontal eingebauten Francis-Turbinen der Fa. Voith, die mit einer durchgehenden Achse mit drei Drehstromgeneratoren der Fa. Siemens bzw.

Elin Union verbunden sind. In der Schaltwarte sind die Schalttafeln mit den eingepassten Messinstrumenten in schwarzem, belgischem Muschelkalk an den Wänden angebracht und die Schaltpulse mit schwarzem, belgischem Muschelkalk verkleidet, eine nostalgische Kostbarkeit.

Im Kraftwerk selbst bietet die neugestaltete „Stromwelt Arnstein“ Wissensvermittlung für Jung und Alt und eine einzigartige Möglichkeit zum Einstieg in Welt der Energie.

Auf der Fahrt zum Kavernenkraftwerk St. Martin hat Prof. Dr. Ernst Lasnik sein umfangreiches Wissen an uns weitergegeben.

Die Bauarbeiten am Kraftwerk St. Martin konnten mit der Inbetriebnahme im Dezember 1965 abgeschlossen werden, wodurch der Ausbau der gesamten Teigitsch-Gruppe abgeschlossen war.

Über 150 Stufen führten uns 34 m tief in den Untergrund in die Kaverne, die Maschinenhalle. Die Elin-Union lieferte den damals größten Asynchron-Generator Österreichs mit einer Leistung von 11.000 kW.

Nach den Ausführungen von Herrn Ing. Sturmman kam es 1972 zu einer „Hangexplosion“, als nach schweren Regenfällen Schutt und



Geröll das Betriebsgebäude, den Bockkran und Teile der Schaltanlage mit dem Transformator schwer beschädigten. Nach umfangreichen Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen konnte das Werk wieder in Betrieb gehen.

Unser nächstes Ziel war St. Martin am Wöllmißberg, ein kleiner lieblicher Ort, südlich von Köflach und Voitsberg auf einer Höhe von 704 m gelegen. Der Großteil der Gemeinde ist von Nadelwäldern und Wiesen bedeckt. Der wichtigste Wirtschaftszweig ist der Agrarsektor mit Forst- und Milchwirtschaft. Nicht nur die herrliche Landschaft hatte den Dichter Anton Wildgans nach St. Martin gezogen, der hier sein Epos „Kirbisch“ 1925 begonnen hatte.

Im Heimatmuseum in der ehemaligen Volksschule untergebracht, wird vor allem der Kraftwerksbau Arnstein, der Bau der Langmannsperre dokumentiert. Außer der Weberzunft werden noch Hausrat, Werkzeug, Schulutensilien und Trachten gezeigt. Anton Wildgans und Rochus Kohlbach ist ebenfalls eine kleine Ausstellung gewidmet.

Über die schöne, dem hl. Martin geweihte Pfarrkirche, an deren Außenseite sich das von Franz Weiss geschaffene Kriegerdenkmal sowie eine Gedenktafel an Rochus Kohlbach befinden, gab uns Prof. Lasnik umfassende interessante Informationen.

Die Heimfahrt über Edelschrott, Köflach, Voitsberg nutzten wir um das Gehörte und Gesehene in uns zu vertiefen. Eine schöne, interessante Ausfahrt - unsere letzte Fahrt in die-

sem Jahr - war nunmehr zu Ende. Was bleibt sind viele schöne Erinnerungen an all unsere Fahrten in diesem Jahr, die Dankbarkeit, dass wir immer gesund nach Hause kamen und die Hoffnung auch im kommenden Jahr wieder dabei zu sein bei unseren Seniorenfahrten.

Allen Senioren/Innen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 Gesundheit und Gottes Segen.

Dr. Hans Reiter



Nach einer erfolgreichen Sommersaison (ASKÖ Senioren Bundesmeister) freuen sich die EisschützenInnen von Bernau schon auf den Winter. Aufgrund der starken Leistungen im Vorjahr starteten beide Mixedmannschaften am 15.12.2013 in der Unterliga.

Die Damen, die Herren und die Senioren von der ESR Bernau steigen dann erst bei den Landesmeisterschaften Anfang Jänner und Februar ins Geschehen ein und erhoffen sich dort wieder eine ansprechende Leistung. Besonders möchten sich die StockschützenInnen bei der Familie Resi und Gerhard Grasser für die gesponserten Sweater und Hosen bedanken.

Wir würden uns über viele neue Hobby- oder aktive Schützen freuen.

Die ESR Bernau wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neue Jahr!



Rückblick auf den Christkindlmarkt

Wie auf den Fotos gut ersichtlich ist, erfreute der Christkindlmarkt sehr viele Besucher.

Die zahlreichen Aussteller, welche ihre liebevoll hergestellten Produkte im Freizeitzentrum Stallhofen



zum Verkauf anboten, lockte eine große Schar Menschen an.

In der vorweihnachtlichen Zeit konnte man durch die tolle Atmosphäre herrlich entspannen und neben der Kaufmöglichkeit sich

auch kulinarisch bestens verwöhnen lassen.

Die musikalische Umrahmung durch die Musikschule Stallhofen verliehen dem Christkindlmarkt den letzten Schliff.

Anfangen von der Weihnachtskrippe über Schmiedearbeiten, Strickwaren, Weihnachtdecoration bis hin zu den geschnitzten Heiligenfiguren und Weihnachtsbäckereien war sicherlich für jeden etwas dabei oder lud zumindestens zum geselligen Zusammensitzen ein.





Lieber Bewohner und Bewohnerinnen!

Wir, die Landjugend Stallhofen, möchten uns zuerst einmal recht herzlich für das zahlreiche Erscheinen bei unserem Bauernball am 9. November bedanken! Es war ein voller Erfolg und eine wunderbare Ballnacht!

Es wurden jedoch Autos von Landjugend-Mitgliedern mutwillig beschädigt und 200 Gläser gestohlen. Dies hat einen großen Schaden verursacht. Deshalb bitten wir Sie sich unter der Nummer 0664 7509 0650 (Leiterin: Michelle Hemmer) zu melden, falls Sie etwas beobachten konnten.

DANKE für die Mithilfe.

Besuch in der Seniorenresidenz

Pünktlich am 1. Adventsonntag brachten wir, die Landjugend Stallhofen, den Bewohnern und Bewohnerinnen einen selbst gemachten Adventkranz. Gemeinsam verbrachten wir den Nachmittag mit Mehlspeise und Kaffee. Zusätzlich sangen wir Advent- und Weihnachtslieder.

Es ist immer wieder schön und lustig mit den Senioren Zeit zu verbringen und ihnen eine Freude zu bereiten. Ein großer Dank, dass wir immer herzlich Willkommen sind.



Eure
Landjugend
Stallhofen



Wenn der Amtsschimmel vom Fasching überrollt wird...

Es sollte natürlich nur ein Vorhalt sein, und schon standen sie da – eine Abordnung der Stallhof'ner Faschingsnarren vom Brauchtumsverein. Auch der Gemeindechef, welcher in diese Falle tappte, war pünktlich anwesend. Nach diesem heiteren Klamauk folgte die offizielle Schlüsselübergabe an die Faschingsgilde, die ab 11:11 Uhr bis Aschermittwoch regieren soll!

Der Brauchtumsverein probt schon fleißig am neuen Programm für die berühmt berüchtigte „Stallhof'ner Faschingsnacht der

Stars“ die sich zu ihrem 10jährigen Jubiläum wieder viele lustige Sketche einfallen ließen und prominente Stars auf die Bühne bitten.

Folgende Termine stehen fest:

Freitag, 21. Feb. 2014 – 20:20 Uhr
Samstag, 22. Feb. 2014 – 20:20 Uhr
Freitag, 28. Feb. 2014 – 20:20 Uhr
Samstag, 1. Mär. 2014 – 18:18 Uhr

Alle Karten sind schon im Umlauf und bei den Vereinsmitgliedern bzw. Gasthof Kirchenwirt Rössl zu erwerben!



Wer ist Müller?

Auf dem amtlichen Speiseplan der Marktgemeinde Stallhofen stand der Eintrag „Müller“ zu einem Termin, am 11.11. um 11:00 Uhr mit Bgm. Vinzenz Krobath.

Wir freuen uns schon sehr auf Ihr Kommen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2014!

Brauchtumsverein Stallhofen, Andreas Tomaschitz



Österreichischer Alpenverein

Jahresabschluss-Wanderung

Am Samstag, dem 30. November 2013 fand unsere schon zur Tradition gewordene Jahresabschluss-Wanderung statt.

Eine erfreulich große Gruppe von 51 Wanderfreunden traf sich am Marktplatz.

Pünktlich um 9 Uhr marschierten wir los. Vorbei am Gemeindeamt, den Erlenweg entlang, immer wieder unterbrochen durch kurze Aufenthalte, wie z. B. am Hochsitz für ein schönes Gruppenfoto. Weiter ging es hinauf zum Lama Gehege der Familie Weger. Herr Weger Junior erklärte uns einiges über diese sehr interessanten und zutraulichen Tiere. Dann war auch schon der nächste Einkehrschwung vorprogrammiert.

Familie Tappler, vulgo Grabenweinbacher, hatte für uns wärmende Getränke vorbereitet. Mit einem herzlichen Dankeschön wanderten wir weiter den Waldweg hinauf. Nach einem weiteren Zwischenstopp mit geistiger Stärkung beim Hanus, vulgo Lippbauer, erreichten



wir unser erstes Ziel, die Kollegger Kapelle. Dort wurden wir herzlich empfangen von Franz Jocham, vulgo Groß-Kollegger, und von Frau Herta Hörzer. Einige Wanderfreunde, welche die ganze Strecke nicht mitgehen konnten, sind dankenswer-

terweise mit Fritz Rössl im Auto mitgekommen. Franz Jocham hielt eine schöne Andacht und wir entzündeten eine Kerze, gestaltet und gespendet von Frau Margit Heise für den Alpenverein Stallhofen. Anschließend gab es Glühwein und Tee, Schwarzbrot und Kletzenbrot. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Euer Bemühen!

Wir machten uns wieder auf den Weg hinunter über den Bursibauer beim Dorfschmied vorbei übers Södingbachl, und den alten Sportplatz entlang zum Gößler Hansi „Cafe Wilma“. Nach einem guten Essen und Trinken gab es natürlich auch diverse Gschichtln



und Gedichtln. Bei Kaffee und Kuchen von unseren fleißigen Helferlein Rosa Fassalter, Erika Pichler, Anna Dorninger, Edda Bergmann, Ilse Hußler, Agnes Hausegger und Emma Reicher ließen wir den schönen Tag mit unserer Vereins-hymne ausklingen.

Ich möchte Danke sagen.

An alle, die das ganze Jahr über mitgehen, an alle, die das ganze Jahr über mithelfen, und ein fröhliches BERG HEIL! an alle, die das ganze Jahr über einfach da sind

Sigrid Kollmann



Krampusumzug 2013

Wie bereits im Vorjahr war auch 2013 der Krampusumzug ein tolles Erlebnis für Alt und Jung!

Zu Dämmerungsanbruch öffnete der Heilige Nikolaus sowie der Stallhofner Krampusbaron die Pforten der Krampushöhle und der Stallhofner Bartl stürmte, wie in den Überlieferungen festgehalten, aus seinem Verlies.

Mit Gebrüll und schellenden Glocken stürmten die finsternen Gesellen talwärts, gefolgt vom Nikolaus auf der Kutsche.

Während den schlimmen Kinder die Furcht ins Gesicht geschrieben war, konnten sich die Artigen an den Gaben des Nikolaus erfreuen.

Nachdem durch den Nikolaus und dem Stallhofner Bartl der Umzug sozusagen eröffnet wurde schlossen sich die weiteren 12 Krampus- bzw. Perchtengruppen dem wildem Treiben an und versetzten die Kinder und so manch Erwachsenen mit ihren schaurigen Masken ein wenig in Angst und Schrecken.



*Der Tourismusverein
Stallhofen - Södingtal
wünscht Ihnen
ein besinnliches Weihnachts-
fest sowie eine gutes neues
Jahr 2014!*



Das Jahr 2013 hat für den SV leider nicht den gewünschten Verlauf genommen. Nach einer sehr durchwachsenen Herbstsaison 2012, mussten wir uns vorzeitig vom Trainer der Kampfmannschaft trennen. Mit 1. März 2013 hat Jugendtrainer Pedro Lazaro die Kampfmannschaft übernommen und es kam sofort eine positive Stimmung im Spielerkader sowie bei den Funktionären auf. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Es wurde in den ersten Runden der Meisterschaft 2012/2013 Frühjahr toller Fußball gespielt und auch einige Siege errungen. Leider kam es am 15. Mai zu einem tragischen Zwischenfall. Trainer Lazaro nahm bei einem Businesslauf in der Grazer Innenstadt teil und hatte im Letzten Teil des Laufes einen Kreislaufkollaps der einen Herzstillstand zur Folge hatte. Pedro konnte durch rasche Hilfe reanimiert werden und war nach einigen Wochen Krankenhaus und Reha wieder, den Umständen entsprechend, gesundheitlich auf dem Damm. Der

Jahresrückblick des Sportvereines

Schock war natürlich sehr groß. Aber die Kampfmannschaft, unter Übergangsleitung von Manfred Fauland sowie den Spielern Gregor Sluga und Thomas Höfer, hatte einige schöne Erfolge gefeiert. Leider mussten wir als Tabellendrittletzter (nach Überraschungen in der letzten Runde?) in die 1. Klasse West A absteigen. Die Herbstsaison wurde mit unserem neuen Trainer, Marco Hauser und den, bis auf wenigen Ausnahmen, gleichen Kader nicht allzu erfolgreich beendet. Diesen Schock vom Abstieg konnte die Kampfmannschaft nicht richtig verdauen. Aber wir gehen mit Zuversicht in die neue Saison, und hoffen weiterhin auf den Zuspruch unseres tollen Publikums.

Auch unsere Jugendmannschaften hatten in diesem Jahr tolle Erfolge. Die Jugendmannschaften rund um das Trainerteam Patrick Koprivnik, Marco Vodsek, Manfred Fauland, Hannes Strommer, Pedro Lazaro (bereits wieder fit) und Wolfgang Naterer bewiesen sich gegenüber größeren Vereinen, sowie Spielgemeinschaften, sehr erfolgreich. Außerdem sind wir sehr stolz, dass wir der einzige Verein im Bezirk sind, der ohne Spielgemeinschaft 5 Jugendmannschaften gemeldet hat.

Wir vom Vorstand hoffen, dass weiterhin die Unterstützung von Gemeinde, Sponsoren und Publikum für das Jahr 2014 erhalten bleibt, damit wir einen Spielbetrieb garantieren können.

Wir möchten uns vom Vorstand, bei allen freiwilligen Helfern, für die geopfert Stunden im Jahr 2013 recht herzlich bedanken. Besonders das Kantinenpersonal und die Sportplatzpfleger. Es ist wirklich unglaublich, wie viele Stunden unsere Freiwilligen und Vorstandsmitglieder am Sportplatz gewinnbringend für den Verein verbringen.

Wir wünschen allen aktiven Spielern mit Familien, alle Trainer unserer Mannschaften, allen treuen Fans, allen unterstützenden Mitgliedern und Gewerbetreibenden, allen freiwilligen Mitarbeitern, sowie allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014.

Für den Vorstand
des SV SFL Raiffeisen Stallhofen

Franz Höfer, Obmann
Manfred Fauland, Sektionsleiter
Markus Vodsek, Jugendleiter



Kampfmannschaft 2013/2014 mit neuen Dressen, gesponsert Fa. Lackiererei und Autospenglerei Robert Posch, Graz/ Puntigam

Neue Dressen für die U17



Neue Herbstbekleidung für die Altherren

Die Altherren vom SVS Stallhofen bedanken sich beim Autohaus Pfeifer Stallhofen sowie bei der Firma Anabith Installationen in Bärnbach für die Herbststeinkleidung 2013.

Sportlich geht es für die Altherren Stallhofen wieder im März 2014 weiter.



Kampfmannschaft 2013/2014 mit neuen Dressen, gesponsert Fa. Lackiererei und Autospenglerei Robert Posch, Graz/ Puntigam

*Wir Altherren wünschen allen Stallhofner/innen ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014*

Wolfgang Fink



Tag der Veranstaltung:	Veranstalter u. Art der Veranstaltung :	Zeit:	Ort:
Dienstag, 24. Dezember 2013	Pfarre, Kinderkrippenfeier	15:00	Kirche
Dienstag, 24. Dezember 2013	Pfarre, Christmette	22:00	Kirche
Dienstag, 24. Dezember 2013	Feuerwehr, Friedenslichtausgabe	08:00	Rüsthaus
Mittwoch, 25. Dezember 2013	Pfarre, Hochamt	10:00	Kirche
Dienstag, 31. Dezember 2013	Alpenverein, Silvesterwanderung	14:00	
Montag, 06. Jänner 2014	Raiffeisenbank Stallhofen, Schitag	07:00	Kreischberg
Freitag, 10. Jänner 2014	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl
Montag, 13. Jänner 2014	Seniorenbund, Seniorentreff	14:00	GH Rößl
Sonntag, 19. Jänner 2014	Alpenverein, Wanderung		Lurgrotte Semriach
Sonntag, 19. Jänner 2014	Café Wilma, Wildschmaus	11:30	Café Wilma
Samstag, 25. Jänner 2014	Freiwillige Feuerwehr, Ball 2014	20:30	Freizeitzentrum
Freitag, 31. Jänner 2014	Sportverein, Jahreshauptversammlung	19:30	GH Rößl
Samstag, 01. Februar 2014	MMK und Musikschule, Schitag	08:00	Salzstiegl
Sonntag, 02. Februar 2014	Kirche, Vorstellungsgottesd. Firmlinge	10:00	Pfarrkirche
Sonntag, 09. Februar 2014	Café Wilma, Schlachttage	11:30	Café Wilma
Freitag, 14. Februar 2014	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl
Samstag, 15. Februar 2014	Alpenverein, Wanderung		Buchkogel
Freitag, 21. Februar 2014	Brauchtumsverein, Faschingsparade	20:20	GH Rößl
Freitag, 21. Februar 2014	Jagdschutzverein Södingtal, Vortrophäenschau	16:15	Geistthal
Freitag, 21. Februar 2014	Theaterszene, Aufführung	19:30	Freizeitzentrum
Samstag, 22. Februar 2014	Brauchtumsverein, Faschingsparade	20:20	GH Rößl
Mittwoch, 26. Februar 2014	Seniorenbund, Faschingssitzung	14:00	GH Mühlhuber
Freitag, 28. Februar 2014	Brauchtumsverein, Faschingsparade	20:20	GH Rößl
Freitag, 28. Februar 2014	Theaterszene, Aufführung	19:30	Freizeitzentrum
Samstag, 01. März 2014	Brauchtumsverein, Faschingsparade	18:18	GH Rößl
Samstag, 01. März 2014	Theaterszene, Aufführung	19:30	Freizeitzentrum
Sonntag, 02. März 2014	Theaterszene, Aufführung	15:00	Freizeitzentrum
Dienstag, 04. März 2014	Tourismusverein, Faschingsumzug	14:00	Marktplatz Stallhofen
Freitag, 07. März 2014	Alpenverein, Jahreshauptversammlung	19:30	GH Rößl
Freitag, 07. März 2014	Theaterszene, Aufführung	19:30	Freizeitzentrum
Samstag, 08. März 2014	Marktmusikkapelle, Jahreshauptversammlung	15:00	Musikerheim
Samstag, 08. März 2014	Theaterszene, Aufführung	19:30	Freizeitzentrum
Sonntag, 09. März 2014	Kameradschaftsbund, Jahreshauptversammlung	11:00	GH Rößl
Sonntag, 09. März 2014	Theaterszene, Aufführung	15:00	Freizeitzentrum



Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

DA Dr. Norbert Kroisel	8152 Stallhofen, Stallhofen 138
DA Dr. Peter Steinkellner	8152 Stallhofen, Stallhofen 263
DA Dr. Allan Reimers	8113 St. Oswald bei Plankenwarth Nr. 219
Dr. Irmgard Gradwohl	8113 St. Bartholomä Nr. 97
Dr. Roswitha Hillebrand	8151 Hitzendorf, Hitzendorf 281

24.12. Heil. Abend	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
25.12. Christtag	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
26.12. Stefanitag	DA Dr. Peter Steinkellner	03142/23600
28.12. u. 29.12.	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340
31.12. Silvester	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440
01.01. Neujahr	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
04.01. u. 05.01.	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440
06.01. Hl. Drei K.	DA Dr. Peter Steinkellner	03142/23600
11.01. u. 12.01.	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340
18.01. u. 19.01.	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
25.01. u. 26.01.	DA Dr. Peter Steinkellner	03142/23600
01.02. u. 02.02.	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
08.02. u. 09.02.	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440
15.02. u. 16.02.	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340
22.02. u. 23.02.	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
01.03. u. 02.03.	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
08.03. u. 09.03.	DA Dr. Peter Steinkellner	03142/23600

Zahnärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. Gerhard Bäck	8572 Bärnbach, Dr. Niederdorfer Str. 4
Dr. Peter Gössler	8580 Rosental, Hauptstr. 85
Dr. Ursula Gratzner	8572 Bärnbach, Piberstraße 29
Dr. Karl Greinix	8591 Maria Lankowitz, Hauptstr. 48
DA Haymo Gruber	8152 Stallhofen Nr. 121
Dr. Barbara Hiebl	8570 Voitsberg, Rosseggergasse 8
Dr. Gerhard Hunger	8580 Köflach, Hauptplatz 9
Dr. Ingrid Kammerer	8562 Mooskirchen, Raiffeisenplatz 1
Dr. Johannes Krainz	8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1
Dr. Christian Krempf	8580 Köflach, Judenburgerstraße 2
Mag. Dr. A. Messanegger	8152 Stallhofen, Marktplatz 5
Dr. Johannes Schröttner	8564 Krottendorf Nr. 222
Dr. Brigitte Schultes	8563 Ligist, Steinberg 311
Mag. DDr. R. Stadlober	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötzn. Str. 17
Dr. Brigitte Wendl	8583 Edelschrott, Schulstraße 80
Dr. Bernhard Wieser	8580 Köflach, Judenburgerstraße 20
Dr. Rudolf M. Wieser	8580 Köflach, Judenburgerstraße 20
Dr. Rainer Zmugg	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43

21.12. u. 22.12.	Dr. Gerhard Hunger	03144/3736
24.12. Heil. Abend	Mag. DDr. Robert Stadlober	03142/24230
25.12. u. 26.12.	Dr. Rainer Zmugg	03142/23355
28.12. u. 29.12.	Dr. Ingrid Kammerer	03137/3344
31.12. Silvester	Dr. Rudolf Michael Wieser	03144/4900
01.01. Neujahr	Dr. Rudolf Michael Wieser	03144/4900
04.01. u. 05.01.	Dr. Peter Gössler	03142/22215
06.01. Hl. Drei K.	Dr. Ursula Gratzner	03142/61300
11.01. u. 12.01.	Dr. Gerhard Hunger	03144/3736
18.01. u. 19.01.	Dr. Brigitte Schultes	03143/20809
25.01. u. 26.01.	Dr. Johann Schröttner	03143/3553
01.02. u. 02.02.	Dr. Gerhard Bäck	03142/6350008.02. u.
09.02.	Dr. Karl Greinix	03144/2120
15.02. u. 16.02.	Dr. Ursula Gratzner	03142/61300
22.02. u. 23.02.	Dr. Johannes Krainz	03137/34484
01.03. u. 02.03.	Dr. Gerhard Hunger	03144/3736
08.03. u. 09.03.	Dr. Ingrid Kammerer	03137/3344

Das sollten Sie sich notieren!

Amtsstunden d. Bürgermeisters:

Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Amtsstunden der Gemeinde:

Montag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Anschrift der Gemeinde:

8152 Stallhofen, Stallhofen 113
Tel. Nr.: 03142/22038, Fax: DW 9
E-Mail: gde@stallhofen.steiermark.at
Homepage: www.stallhofen.eu

Notrufnummern:

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizei Stallhofen	(059) 133 6196
Hauskrankenpflege	(03137) 61934

Sprechstunde der Notare:

Die öffentlichen Notare, **Dr. Helmut Lenk** und **Dr. Herbert Seelig**, halten jeweils am **Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr** im Marktgemeindeamt einen kostenlosen Amtstag ab.

Die beiden Notare in 8570 Voitsberg, Hauptplatz 34, sind telefonisch unter der Nummer (03142) 23891 erreichbar.

Sprechstunde Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt **Mag. Gerald Leitgeb** hält jeweils **Montags von 16:30 bis 17:30 Uhr** in seiner Kanzlei am Marktplatz 5 eine kostenlose Sprechstunde.

Herr Mag. Gerald Leitgeb ist telefonisch unter (03142)22098 erreichbar.

Impressum:

Eigentümer, Verleger u. Herausgeber: Marktgemeindeamt, 8152 Stallhofen 113
Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Marktgemeinde Stallhofen Alleineigentümerin dieses Informationsblattes ist.

Hinweis: Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Marktgemeindeamt verfasst worden sind sowie für jenen Inhalt, welcher sich auf angeführten Webseiten befindet, übernimmt die Marktgemeinde Stallhofen keine Verantwortung.

Ziel des Mediums: Bürgerinformation

Redaktion: Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath
Amtsleiter Franz Feirer

Text/Layout: Erwin Lesky



Markt- und Musikkapelle Stallhofen Austria 8152 Stallhofen

Ein spannendes und intensives Jahr neigt sich für die Markt- und Musik von Stallhofen dem Ende zu. So wirkten wir seit unserem Frühjahrskonzert im März bei zwölf Veranstaltungen in und außerhalb von Stallhofen mit. Wir, als Vorstand, empfinden das Mitwirken jedes Musikers und jeder Musikerin als keine Selbstverständlichkeit und möchten euch für diesen tollen Einsatz danken. In einer Zeit, in welcher viele beruflich und privat unzählige Aufgaben zu bewältigen haben, freut es uns umso mehr, dass neben unserem älteren Stamm

Genießen Sie die kommende ruhige Weihnachtszeit um frisch erholt ins nächste Jahr zu starten. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für 2014!

auch immer mehr junge Musiker und Musikerinnen bei uns dabei sind. Dadurch wird ein wichtiger Grundstein für unsere Gemeinschaft und Tradition gelegt.

Musikalisch arbeiten wir bereits am Programm für das Frühjahrskonzert 2014, das am 12. April stattfinden wird. Zudem sind auch die ersten organisatorischen Tätigkeiten am Laufen um einen tollen Konzertabend zu veranstalten. Somit möchten wir Sie dazu herzlichst einladen um mit uns einen schönen und klangvollen Abend zu erleben.

Als kleine Auflockerung werden wir im Zuge unseres alljährlichen Skitages am 1. Februar zum Salzstiegl aufbrechen. Dies wird wieder gemeinschaftlich mit der privaten Musikschule Stallhofen angeboten. Für die tolle und konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns an dieser Stelle bei der Leiterin Frau Mag. Elisabeth Hirsch bedanken.



Herbstkonzert

Am 19. Oktober fand das traditionelle Herbstkonzert des Männergesangsvereins im Freizeitzentrum Stallhofen statt. Obmann Dir. Klaus Heise konnte auch heuer wieder zwei Gastgruppen begrüßen. Es waren dies die Sängerrunde aus Rothenthurm und die Ligister Schülcherleitnsmusi, die den Abend gemeinsam mit unserem Chor umrahmten. Durch das Programm führte Pepi Hohl. Einer der Höhepunkte des Abends waren sicherlich die Ehrungen der Sangesbrüder

Johann Stadler (60 Jahre aktiver Sänger), Erich Vötsch, Hans-Günter Altrichter, Bernhard Rössl und Arnold Zettl (30 Jahre aktive Sänger). Nach dem Rahmenprogramm gab es wieder eine großartige Jause, sowie edle Weine für unsere zahlreich erschienenen Gäste.

Markus Dirnberger





In den letzten Wochen wurde in der Musikschule eifrig gelernt, geübt und geprobt – vor allem Advent- und Weihnachtslieder klangen aus allen Räumen. Die Kinder haben eine große Freude daran, bekannte und stimmungsvolle Lieder selber zu spielen. Und was gibt es in dem Moment Schöneres, als den eigenen Kindern

bei einem Auftritt zuzuhören? Was für die Kinder das „gelobt werden“ ist, ist für die Eltern das „stolz sein“.

Auch dieses Jahr durften wir den Stallhofner Christkindlmarkt musikalisch umrahmen, die ganze Musikschule war auf den Beinen und hat ihre breite Palette präsentiert. Ebenso gestalteten wir eine Adventfeier im Seniorenheim, die Weihnachtsfeier von der Katholischen Frauenbewegung, der Freiwilligen Feuerwehr und der Marktmusikkapelle und die Jubilarehrung der Marktgemeinde mit. Als Belohnung gab es für die Kinder eine eigene Weihnachtsfeier, bei der sie auch selbst mitwirken konnten. Ein großer Dank gilt allen Eltern, die die Kinder moralisch und tatkräftig unterstützen, nicht zuletzt durch häufiges Hinbringen und Abholen.

Mag. Elisabeth Hirsch



NEU: ab Februar gibt es wieder Musikalische Früherziehung für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Es wird zwei Gruppen geben, jeweils Dienstags von 16 bis 17 Uhr (4 – 5jährige) bzw. 17 – 18 Uhr (5 – 6 jährige), max. 12 Kinder pro Gruppe, bei Bedarf gibt es weitere Termine. Das Anmeldeformular finden Sie auf der letzten Seite.

Das gemeinsame Singen und Musizieren eröffnet den Kindern einen natürlichen und fröhlichen Zugang zur Musik und stärkt ihr Selbstbewusstsein. Musik begeistert, beschwingt, tröstet, fördert und Musik macht glücklich!

*In diesem Sinne
wünschen wir Ihnen
ein Weihnachtsfest
voller Musik!*

Die Fotos zeigen unsere Aktivitäten der letzten Wochen, vom Spaß bei den Proben bis zu Auftritten in der Kälte.





**PRIVATE
MUSIKSCHULE
STALLHOFEN**

Stallhofen 113 | 8152 Stallhofen | T: 03142 / 220 38 - 21
M: priv.musikschule.stallhofen@gmx.at | www.stallhofen.at

Die private Musikschule Stallhofen bietet Musikalische Früherziehung für Kinder von 4 bis 6 Jahren an.

Wir beschäftigen uns mit musikalischen Mitteln, spielerisch und durch Bewegung, wir stellen Instrumente vor und die Kinder können so für sich herausfinden, ob bzw. welches Instrument sie später einmal lernen möchten.

Musikalisches Gestalten kann und soll sehr früh beginnen. Musikalische Früherziehung schult schon im frühen Alter das Rhythmusgefühl und die Motorik. Rasseln und Trommeln eignen sich besonders gut, da sie das Kind durch die einfache Handhabung zur rhythmischen Begleitung geradezu auffordern. Bei klin-

genden Instrumenten wie Triangel, Becken oder Glockenspiel zählt vor allem die Qualität des Tons, da diese ersten Höreindrücke auf prägende Weise im Gehirn gespeichert werden. Wir werden Kinderlieder singen, verschiedene Instrumente ausprobieren, tanzen oder Geräuschen lauschen. Die Kinder lernen einen reichen Schatz an Fingerversen, alten und neuen Kinderliedern und Tänzen kennen. Viele verschiedene Instrumente kommen zum Einsatz. In den ersten Stunden sind die Eltern dabei und bekommen gute Anregungen, die sie zu Hause aufgreifen und wiederholen können.

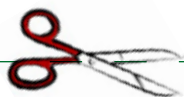
Musik ist ein Teil unseres Lebens, Musik und Tanz sind die gemeinsame Sprache der Menschheit. In jedem Kind steckt die Fähigkeit, sich in dieser menschlichsten aller Künste auszudrücken. Sie können mithelfen, musikalische und tänzerische Talente ihres Kindes zu entdecken und zu fördern.

Das Singen und Musizieren mit einer vertrauten Bezugsperson eröffnet den Kindern einen natürlichen und fröhlichen Zugang zur Musik und stärkt ihr Selbstbewusstsein. Musik begeistert, beschwingt, tröstet, fördert und Musik macht glücklich!

- Zeit:** Dienstag von 16 bis 17 Uhr (4 – 5jährige) bzw. 17 – 18 Uhr (5 – 6 jährige),
max. 12 Kinder pro Gruppe, bei Bedarf gibt es weitere Termine
- Ort:** Altes Musikheim (neben der Musikschule)
- Leitung:** Mag. Elisabeth Hirsch
- Kosten:** € 80,- (erste Einheit/Schnupperstunde gratis)
- Beginn:** 4. Februar 2014 (wöchentlich bis zum Ende des Schuljahres)

Bitte das ausgefüllte Formular abtrennen und bei der Gemeinde oder in der Musikschule abgeben.
Für Fragen stehe ich gerne unter der Telefonnummer **0664 18 37 102** zur Verfügung!

Mit musikalischen Grüßen, Mag. Elisabeth Hirsch



Anmeldung zur Musikalischen Früherziehung

Name:

Geboren am: Kindergarten in:

Name der Eltern:

Adresse:

Telefonnummer(n):

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Anmeldung meines Kindes in der Musikschule Stallhofen und akzeptiere die Kursbedingungen. Bei einem Austritt während eines Semesters ohne triftigen Grund erhebe ich keinen Anspruch auf eine Rückvergütung des Musikschulbeitrages.

Datum:

Unterschrift: